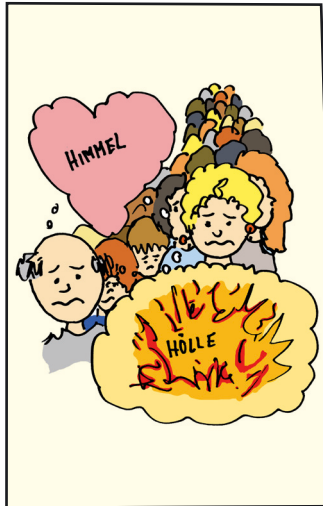
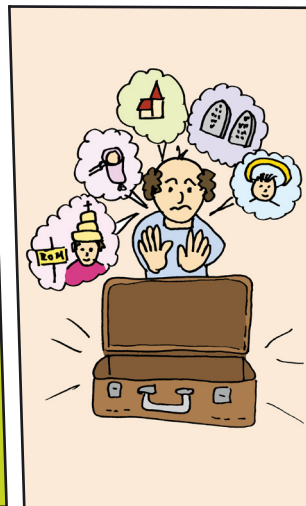


Luther pocht ans Himmelstor



„Nur ein Koffer voller guter Taten bringt euch in den Himmel“, hören die Leute die Priester predigen.



Zu Martin Luthers Zeiten haben die Menschen Angst davor, dass sie nach ihrem Tod nicht in den Himmel, sondern in die Hölle kommen. Hölle ist ganz schlecht! Himmel ist supergut!

Dazu gehören Geld spenden, zur Kirche gehen, Gebote halten, dem Papst gehorchen und Heilige verehren.



Ein Mönch namens Johannes Tetzl wittert darin ein Riesengeschäft:

„Wer keine guten Taten hat, kann sie sich kaufen“, behauptet der Mönch.

Nur mit diesem vollgepackten Koffer steht man am Himmelstor. Und nur wenn er auch beeindruckend voll ist, kommt man rein!



Bei ihm können die Leute für viel Geld sogar sofort einen Platz im Himmel kaufen. Mit Urkunde. Sowas!



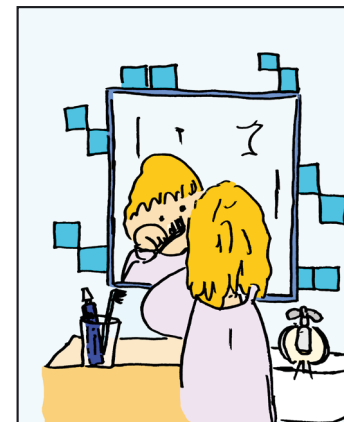
Damit meint er:

„Du musst nicht schwer schleppen, um an das Himmelsziel zu kommen...“

Martin Luther widerspricht heftig: „Unsinn! Die Reise in den Himmel kann man ohne Koffer machen. Zahnbürste reicht!“



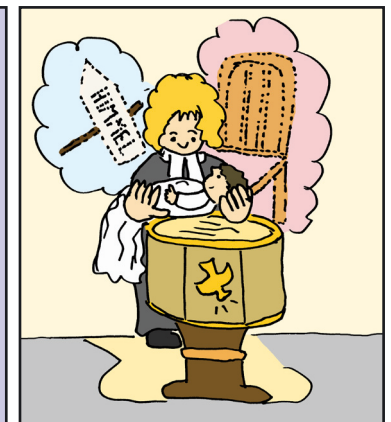
In der Bibel lesen und an Jesus glauben – das reicht! Das Gute tun... das kommt dann ganz von selbst!



Wenn du dir täglich die Zähne putzt und das Wasser läuft, dann denk mal kurz an das Wasser, mit dem du getauft bist.

Denn bei der Taufe hat der liebe Gott schon längst einen Stuhl für dich in den Himmel gestellt.

Und Martin Luther schreibt: „Nun freu ich mich und springe, denn der Himmel steht mir offen!“



Den schweren Koffer kannst du also ruhig auf der Erde stehen lassen. Mit Gottvertrauen öffnet sich auch für dich die Himmelstür!



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS